

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 40

Freitag, den 17. Mai

1850.

Oberamtsgericht Nagold.

Haiterbach,
Gerichtsbezirks Nagold.
Bürgschafts- Gläubiger-
Aufruf.

Die Erben des längst verstorbenen Johann Michael Saur, gewesenen Schuhmachers und Stadtraths zu Haiterbach, vermuthen, es möchte ihr Erblasser ihnen zur Zeit unbekannte Bürgschafts- Verbindlichkeiten eingegangen haben. Auf Ansuchen dieser Erben werden daher alle diejenigen, welche aus einer Bürgschaft Ansprüche an den zc. Saur oder dessen Erben zu machen haben, aufgefordert, dieselben binnen der Frist

von 45 Tagen

dahier geltend zu machen, widrigenfalls den letzteren alle ihnen dermal zustehenden Einreden auch für die Zukunft vorbehalten werden würden.

So beschlossen im Königl. Oberamtsgericht Nagold den 14. Mai 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Nid, A. B.

Oberamtsgericht Nagold.

Pfrondorf.
Auforderung
eines

Verschollenen.

Johann Adam Bäuerle, Bürger in Pfrondorf, geboren den 6. Juli 1777, Sohn der + Iob Bauerleschen Eheleute vom Bruderhaus, ist längst verschollen und von seinem Leben oder Tod nichts bekannt.

Es ergeht daher an ihn oder seine etwaigen Leibes- Erben die Aufforderung, sich

binnen 90 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das unter Pflegschaft stehende Vermögen desselben an seine bekannten nächsten Intestat-Erben vertheilt werden würde.

Den 6. Mai 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Nid, A. B.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. Haiterbach.
Auforderung
eines

Verschollenen.

Johann Georg Rauschenberger, geboren den 31. März 1780, ehemals Korporal bei dem Königl. Württembergischen Füßliet- Regiment, Sohn der weiland Wagner Dyonisius Rauschenbergerschen Eheleute von Haiterbach, ist längst verschollen und von seinem Leben oder Tod nichts bekannt. Es ergeht daher an ihn oder seine etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich binnen

90 Tagen

a dato bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das in Pflegschaft stehende Vermögen desselben an seine bekannten nächsten Intestaterben vertheilt werden würde.

Den 18. April 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
Nid, A. B.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. Altenstaig.
Auforderung
eines

Verschollenen.

Karl Erhard, gewesener Forstkassier zu Altenstaig, Bürger in Güglingen, D. A. Bradenbeim, geboren den 18. November 1779, Sohn der verstorbenen Apotheker Friedrich Christoph Erhard'schen Eheleute von Güglingen, ist längst verschollen und von seinem Leben oder Tod nichts bekannt.

Es ergeht daher an ihn oder seine etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich binnen

90 Tagen

a dato bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das unter Pflegschaft stehende Vermögen desselben an seine bekannten nächsten Intestaterben vertheilt werden würde.

Den 18. April 1850.

K. Oberamtsgericht. Nid, A. B.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden- Liquidation.

In der nachgenannten Gantsache ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Burgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Verzeichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Weiland Bartholomäus Heller, gewesener Bauer zu Oberthalbeim, am Freitag dem 31. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Oberthalbeim.

Den 27. April 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Nid, A. B.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Leopold Blank, Schuhmachers von Bildechingen, wird die Schuldenliquidation

Donnerstag den 6. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Bildechingen vorgenommen, wobei die Gläubiger entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen oder durch schriftliche Rezepte ihre Ansprüche gehörig geltend zu machen, insbesondere ihre Schuldscheine und sonstige Beweismittel vorzulegen haben.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen,

von den übrigen nichterscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflagers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 7. Mai 1850.

Königliches Obergerichtsgericht.
Hartmann.

Forstamt Altenstaig.

Revier Enzklösterle.

Holz-Verkauf.



Es werden unter Festhaltung der bekannten Bedingungen

Montag den 27. d. Mts. versteigert werden:

im Schlag Wanne A.:

- 2119 Stämme tannenes Langholz,
- 73 Stücke tannene Säglöge,
- 2 1/2 Klafter birkene Prügel,
- 10 3/4 Klafter tannene Prügel,
- 1500 Stücke geschälte tannene Wellen;
- Scheidholz in Wanne B.:
- 27 Stämme tannenes Langholz,
- 32 Stücke tannene Säglöge,
- 1/4 Klafter birkene Prügel,
- 1 1/2 Klafter tannene Prügel,
- 300 Stücke geschälte tannene Wellen.

Die Schultheißenämter wollen ihren Ortsangehörigen hievon alsbald mit dem Bemerkten Eröffnung machen, daß die Zusammenkunft

Vormittags 10 Uhr auf dem Regelsbühlweg beim Brückchen über den Schwarzenbach stattfinden.

Altenstaig, den 15. Mai 1850.

Königliches Forstamt.
Grüninger.

Stiftungspflege Wildberg.

Wildberg.

Frucht-Verkauf.

Am Dienstag dem 21. d. M.,

Mittags 1 Uhr,



werden 20 Scheffel Dinkel und 2 Scheffel Roggen im Aufstreich verkauft bei der Stiftungspflege.

Stiftungspflege Herrenberg.

Herrenberg.

Holzverkauf.



In dem hiesigen Spitalwald an der Nagolber Straße werden

am Samstag dem 25. Mai d. J.,

Morgens 8 Uhr,

- 19 Stücke ganze Eichen, von 25 bis 45 Fuß Länge und 10 bis 22 Zoll Durchmesser und

1 eichener Klotz, von 8 Fuß Länge und 17 Zoll Durchmesser, so wie etwas Spalter- und das Abfall-Holz und Reisach, gegen gleich baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 16. Mai 1850.

Stiftungspflege.

Hornberg,
Oberamts Calw.

Feiler Wald.

Die Erben des im Jahr 1849 verstorbenen Johannes Kübler, gewesenen Bürgers und Bauers alhier, haben noch 37 Morgen sehr gut bestockten Nadelwald gemeinschaftlich. Die Erbsinteressenten haben sich unter waisengerichtlicher Begutachtung entschlossen, den Wald auf dem Wege des öffentlichen Aufstreichs zu verkaufen.

Hiezu ist Tagfahrt auf

Samstag den 25. Mai,

Morgens 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause festgesetzt, wozu man etwaige Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß der Kauf auf ein entsprechendes Anbot sogleich zugesagt würde, und aus dem Wald sogleich ein bedeutendes Quantum Holz gebauen werden kann. Da derselbe mit haubarem Langholz gut bestockt ist. Diesseits unbekannte Liebhaber haben sich mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die Herren Ortsvorsteher werden um die Bekanntmachung gebeten.

Den 10. Mai 1850.

Aus Auftrag:
Schultheiß Kübler.

Oberfettingen,
Oberamts Herrenberg.

Verkauf

von

Bau- und Floßholz.

Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, in ihrem Gemeindewald Bühl, gegen Mödingen gelegen,

25 bis 30 Stücke Bauholz-Stämme,

welche sich aber auch zu Floßholz eignen,

am Freitag dem 24. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

zum Verkauf zu bringen. Zugleich wird auch eine Eiche, welche am dicken Theil 3 Schuh mißt und von 24 — 28 Schuh in gleicher Länge ist, die sich namentlich zu einem Wellbaum vorzüglich eignet, zum Verkauf kommen.

Indem die Liebhaber nun höflich ein-

geladen werden, wird noch bemerkt, daß die Verkaufs-Bedingungen vor der Verhandlung im Walde bekannt gemacht werden.

Den 15. Mai 1850.

Schultheiß Böß.

Dornstetten.

Holzverkauf.

Samstag den 25. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,



kommt auf dem hiesigen Rathhaus aus dem Stadtwald

circa 6 bis 700 Stämme

Floßholz, von 30 — 90 Schuh Länge, zur Versteigerung, worunter auch einige Parthien Säglöge vorkommen, unter Umständen können auch

1200 Stämme

zum Verkauf gebracht werden.

Zu gleicher Zeit werden auch

circa 30 Klafter rothtannene Gerberrinden

zum Verkauf kommen; als Aufgeld ist die Hälfte des Erlöses baar zu bezahlen; wozu Kaufs Liebhaber eingeladen werden und um geeignete Bekanntmachung gebeten wird.

Den 14. Mai 1850.

Stadtschultheiß Kaupp.

Wildberg,

Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Da am 8. April d. J. zu dem Verkauf der Wirthschaft zum Hirsch dahier (in Nr. 19 und 21 d. Blattes

näher beschrieben) keine Liebhaber erschienen, welche ein annehmbares Offert machten, so findet

am Montag dem 27. Mai d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus ein nochmaliger Verkauf statt; wozu die Liebhaber eingeladen werden; Auswärtige haben sich durch Zeugnisse ihrer Obrigkeit über Vermögen und Prädikat auszuweisen.

Den 24. April 1850.

Gemeinderath.

Altenstaig Dorf.

Saus-

und

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Johannes Restle, Leinwebers von hier, wird am

Samstag dem 1. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf gebracht:

hael
Ansch
2) A
3 Bier
zwise
Gem
licher
1 Mo
und
dem
nes
den,
150
blüm
die Hä
3 1/2
schen
stian
und
angel
Die Ka
Bemerk
sch mit g
genzeugn
Den 30
vdt. Schu
Ebeu
Ger
Lieg
Oberam
dabier, vo
Dienst
auf hiesige
gebracht.
1) ein
Scher
Kelle
2) 1 1/2
haus,
3) 3 Bi
Gart
4) 1 M
Nago
lensn
5) 1 Mo
der C
6) 3 Bi
obige

1) Gebäude:

 ein zweistöckiges neuerbautes Wohnhaus unten im Dorf, zwischen Simon und Michael Baier, gemeinderäthlicher Anschlag 250 fl.

2) Acker und Mahfeld:

3 Viertel 59 Ruthen im Ebanacker, zwischen Jakob Baier und den Gemeindeväldungen, gemeinderäthlicher Anschlag 90 fl.,

1 Morgen 2 Viertel 6 1/2 Ruthen und wieder 14 Ruthen allda, auf dem untern Feld, zwischen Johannes Wurster und der Brandhalde, gemeinderäthlicher Anschlag 150 fl. und für 1/2 Viertel angeblümt 3 fl.,

die Hälfte an 1 Morgen 2 Viertel 3 1/2 Ruthen im Ebanacker, zwischen Friedrich Klink und Christian Weller, Anschlag 100 fl. und für 1/2 Viertel mit Roggen angeblümt 3 fl.

Die Kaufs Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß Auswärtige sich mit guten Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Den 30. April 1850.

Güterpfleger Wurster.
vdt. Schultheiß
Theurer.

G r ö m b a c h,

Gemeindebezirks Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

 Oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge wird die des in Gant gerathenen Adam Hamann, Bauers dahier, vorhandene Liegenschaft am Dienstag dem 11. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathszimmer zum Verkauf gebracht.

G e b ä u d e:

1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf und Keller unter einem Bretterdach;

G ä r t e n:

2) 1 1/2 Viertel 13 Ruthen beim Schälhaus,

3) 3 Viertel 10 7/8 Ruthen, der untere Garten genannt;

W i e s e n:

4) 1 Morgen 8 3/8 Ruthen Wiesen im Nagoldthal, unterhalb der Bömlensmühle;

M a h f e l d:

5) 1 Morgen 1 Viertel 10 Ruthen in der Grundlos,

6) 3 Viertel 7 1/4 Ruthen allda, neben obigem Stück,

7) 2 Morgen 3 1/4 Ruthen gleichfalls bei der Grundlos,

8) 2 Morgen 3 1/4 Ruthen allda,

9) 1 Morgen 1 Viertel 8 1/2 Ruthen im Beuremerfeld,

10) 1 Morgen 16 3/4 Ruthen im Ubad,

11) 2 Viertel 1 1/2 Ruthen auf der Höhe,

12) 4 Morgen 3 Viertel 6 Ruthen in der Widum,

13) 3 Viertel 11 Ruthen im Pfaffengärtle;

B r a n d f e l d:

14) 1 1/2 Viertel 3/4 Ruthen auf dem Briemen,

15) 1 1/2 Viertel 1 1/2 Ruthen auf der Tregegeri,

16) 1 1/2 Viertel 12 1/2 Ruthen auf der Höhe;

W a l d u n g e n:

17) 4 Morgen 1/2 Viertel 12 Ruthen Tannenwald beim Bächle,

18) 3 Morgen in der Widum,

19) 3 Morgen 3 Viertel im Neumühlwald,

20) 2 Morgen 2 Viertel im Mühlberg,

21) 2 Morgen 3 Viertel 2 Ruthen im vordern Mühlberg,

22) 5 Morgen 2 Viertel 4 Ruthen im Harbt,

23) 3 Morgen 1 Viertel im Thalheimerfeld,

24) einen halben Tag an der Koblsmühle.

Die Liebhaber werden auf benannten Tag und Stunde zu dieser Verhandlung mit dem Anfügen eingeladen, daß auswärtige Käufer sich über Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Die löblichen Ortsvorstände aber werden ersucht, diesen Verkauf rechtzeitig in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 13. Mai 1850.

Schultheißenamt.
Seeger.

U n t e r t h a l h e i m,

Oberamts Nagold.

Wiederholter**Liegenschafts-Verkauf.**

 Aus der Gantmasse des Georg Anion Göß dahier wird noch

Freitag dem 14. Juni d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht:

G e b ä u d e:

ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach mit

Branntweinbrennerei- und Essig-

siederei-Einrichtung,

ungefähr 7 Morgen Ackerfeld und

ungefähr 2 Viertel Wiesen im Thal,

ungefähr 2 Viertel Waldung.

Die Liebhaber werden mit dem Be-

merken höflich eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prä-

dikats- und Vermögenszeugniß zu ver-

sehen haben.

Den 14. Mai 1850.

Güterpfleger
Klink.

B e r n e d,

Oberamts Nagold.

A u s s e t z u n g

einer

Belohnung.

Die Waldungen auf hiesiger Markung werden seit zwei Jahren stark von Harzdieben heimgesucht und selbst jüngere Waldbestände von ihnen nicht verschont. Hiedurch erwächst nicht nur den jetzigen Eigenthümern, sondern auch ihren Nachkommen noch empfindlicher Schaden. Es wird daher Jedermann hier und in den Nachbarorten ersucht, wenn ihm ein solcher auf hiesiger Markung begangener Harzdiebstahl bekannt wird, denselben einem der Unterzeichneten anzuzeigen. Für jeden einzelnen Fall, der so zur Anzeige kommt, daß der Dieb bestraft werden kann, wird eine Belohnung von

1 fl. 30 fr.

hiemit ausgesetzt.

Den 14. Mai 1850.

Stadtschultheiß Brenner.
Rentammann Rehlen.

J f e n b u r g,

Oberamts Horb.

Mahlmühle

und

Liegenschaft zu verkaufen

oder zu

verpachten.

 Die obere Mahlmühle mit 4 Gängen, 7 — 8 Morgen Feld und Wald, alles in der Nähe der Mühle mit 233 Obstbäumen, wird am

Freitag dem 24. Mai,

Mittags 2 Uhr,

unter ganz billigen Bedingungen im Aufsteich verkauft oder, je nachdem sich Liebhaber zeigen, verpachtet werden.

Den 6. Mai 1850.

Aus Auftrag
des auswärtigen Eigenthümers;
Schultheiß Steimle.

Dienstbücher für Dienstboten

175/50 nach der Königl. Verordnung vom 28. April sind vorrätig zu haben bei 175/50 G. Zaiser, Buchdrucker.

Altenstaig.

Einladung.

Hiermit beehre ich mich, meinen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige meiner bevorstehenden ehelichen Verbindung mit Friederike Schmid, Tochter des Friedr. Schmid, Metzgers in Freudenstadt, zu machen, und lade sie zugleich zur Feier meiner Hochzeit auf

Pfingstmontag den 20. Mai
in Gasthof zum Waldborn höflichst ein.
Den 13. Mai 1850.

Carl Hensler,
Kaufmann.

N a g o l d.

Sparkassen.

Die Orts-Sparkassiere des Bezirks werden ersucht, die Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Orts-Sparkassen pro 1. Januar 1848/50 mit den nöthigen Belegen innerhalb vier Wochen hier einzusenden.

Der Vorstand des Bezirkswohlthätigkeits-Vereins:
Stoßmayer.

N a g o l d.

Die Hauptniederlage der längst bewährten

englischen Patentleinwand gegen Gicht, Rheumatismus, Rückenschmerzen u. des Doktor John Walcolms in London hat mir den Verkauf für diesen Bezirk überlassen; daher ich dieses äußerst gute Mittel zu recht häufiger Abnahme und Anwendung bestens empfehle. — Preis von 1 Stück 1 fl., 1/2 Stück 36 fr.

Ch. Schwarz.

Eßlingen,
Oberamts Nagold.

Einladung.

Wir, Unterzeichnete, laden alle unsere Freunde und Bekannten höflich zu unserer Hochzeitfeier am Pfingstmontag in unserm Hause ein.

Johannes Gutekunst,
Schreinermeister.
Elisabetha Herrmann.

Herrenberg.

Most feil.

10 Eimer Most verkauft um billigen Preis
Sauer, Metzgermeister.

Beßingen,
Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Bei der hiesigen Zehntkasse liegen gegen zweifache Verpfändung 60 fl. parat.

Den 15. Mai 1850.

Zehntrechner: Burkhardt.

N a g o l d.

Preislegelschieben.

Am Pfingstmontag wird bei mir ein Preislegelschieben stattfinden, wobei verschiedene Gegenstände gewonnen werden.

Ich lade nun die Liebhaber höflich unter dem Anfügen ein, daß gutes Lagerbier ausgesetzt wird.

Waldbornwirth Graf.

Rohrdorf und Calw.

Botenwesen.

Der Unterzeichnete hat sich auf mehrfachen Verlangen entschlossen, jeden Mittwoch früh von Rohrdorf über Nagold und Wildberg nach Calw als Bote zu fahren, wohin er Güter jeder Art unter billiger Frachtberechnung mitnimmt. Er kehrt Abends auf derselben Tour wieder retour.

Seine Einfuhr ist in Nagold bei Lindenwirth Dürr, in Wildberg bei Alkerwirth Kopp und in Calw im Kronprinzen.

Indem er um gütige Aufträge bittet, sichert er die pünktlichste Besorgung zu.
Den 12. Mai 1850.

Jakob Friedrich Dürr.

N a g o l d.

Gute frische Gese ist zu haben bei
Waldbornwirth Graf.

Steinkohlen.

Ruhrer Steinkohlen verkauft S. Adler in Pforzheim.

1. Sorte den Centner zu 52 fr.

2. Sorte den Centner zu 46 fr.

Fruchtpreise.

Frucht- gattung.	Altenstaig, den 15. Mai 1850, per Scheffel.				Freudenstadt, den 11. Mai 1850, per Scheffel.				Eßlingen, den 10. Mai 1850, per Scheffel.				Calw, den 4. Mai 1850, per Scheffel.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel, alt.	4	12	4	9	4	6	—	—	4	24	4	7	3	30	4	8
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	9	52	9	44	—	10	8	9	52	9	36	8	56	—	9	36
Roggen	6	56	—	—	—	7	36	7	28	7	12	—	—	—	6	56
Gerste	6	28	6	8	6	—	6	24	6	12	5	48	5	20	—	6
Haber, alt.	4	15	4	12	—	4	18	4	12	4	—	4	18	4	2	3
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehlfrucht	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	6	24	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	6
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	9
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	8	—

Brod- & Fleischnpreise.

In Altenstaig:				In Eßlingen:			
4 B. Kernendr.	8 fr.	4 B. Kernendr.	8 fr.	4 B. Kernendr.	8 fr.	4 B. Kernendr.	8 fr.
Wad 10 1/2 D. 1.	—	Wad 10 1/2 D. 1.	—	Wad 10 1/2 D. 1.	—	Wad 10 1/2 D. 1.	—
Döfnerfleisch	8	Döfnerfleisch	8	Döfnerfleisch	8	Döfnerfleisch	8
Rindfleisch	7	Rindfleisch	6	Rindfleisch	6	Rindfleisch	6
Kalbsteisch	6	Kalbsteisch	6	Kalbsteisch	6	Kalbsteisch	6
Schmalz abgez.	7	Schmalz abgez.	7	Schmalz abgez.	7	Schmalz abgez.	7
„ unabgez.	8	„ unabgez.	9	„ unabgez.	9	„ unabgez.	9
In Freudenstadt:				In Calw:			
4 B. Kernendr.	8 fr.	4 B. Kernendr.	8 fr.	4 B. Kernendr.	8 fr.	4 B. Kernendr.	8 fr.
Wad 9 1/2 D. 1.	—	Wad 9 1/2 D. 1.	—	Wad 9 1/2 D. 1.	—	Wad 9 1/2 D. 1.	—
Döfnerfleisch	8	Döfnerfleisch	9	Döfnerfleisch	8	Döfnerfleisch	9
Rindfleisch	6	Rindfleisch	7	Rindfleisch	6	Rindfleisch	7
Kalbsteisch	5	Kalbsteisch	6	Kalbsteisch	5	Kalbsteisch	6
Schmalz abgez.	8	Schmalz abgez.	8	Schmalz abgez.	8	Schmalz abgez.	8
„ unabgez.	9	„ unabgez.	9	„ unabgez.	9	„ unabgez.	9

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.